

---

Subject: krise

Posted by [kkoo](#) on Mon, 29 Sep 2008 19:01:42 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

<http://www.spiegel.de/wirtschaft/0,1518,581241,00.html>

---

---

Subject: Re: krise

Posted by [benutzer81](#) on Mon, 29 Sep 2008 21:34:06 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Rettungspakt hin oder her.. das vertrauen der anleger wird sicherlich nicht großartig davon beeinflusst werden. Panik erzeugt panik - und Gelassenheit erzeugt gelassenheit. Werden ja sehen was eintritt..

---

---

Subject: Re: krise

Posted by [Christian24](#) on Mon, 29 Sep 2008 21:43:17 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Ich arbeit selbst in der Branche und studier auch Bankenwirtschaft!

Da kommt noch einiges auf uns zu und das wird alles andere als schön!

---

---

Subject: Re: krise

Posted by [pilos](#) on Tue, 30 Sep 2008 05:18:36 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

kkoo schrieb am Mon, 29 September 2008

21:01<http://www.spiegel.de/wirtschaft/0,1518,581241,00.html>

---

finde ich gar nicht so schlecht..eine Bank ist keine Spielbank, und die Börse kein Casino

---

---

Subject: Re: krise

Posted by [Schneeball](#) on Tue, 30 Sep 2008 07:41:40 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Ich finde,es ist eine riesen Sauerrei!  
Überall fehlt Geld,man sollte sich mal fragen wo es den hin ist!

Die Banker bekommen Unsummen für das was sie tun,man könnte denke,das man auch Affen in einen Vorstand setzen könnte,und nix wäre schlimmer!

Wenn irgend ein Fleischermeister um die Ecke schlecht Wirtschaftet,kommt nicht der Bundesfinanzminister und streichelt dem übern Kopf,währenddessen er mal 50000 Euro ihm überweissen tut!

30000000 mio infach so überwiessen weil die gepennt haben?Nee,und die werden nur gefeuert!Ich hätte die so lange in den Knast gesteckt,bis die das Geld wieder rangeholt hätten.

Und jetzt müssen wir das Geld aufbringen,wir als Steuerzahler!  
Ich bin der Meinung,das ich schon nix mit Afganistan zu tun haben,obwohl hier vielleicht noch ein wenig sinn da ist!Aber mit der Bank hab ich nix am HUT.Warum soll ICH/WIR dafür bezahlen?

---

Subject: Re: krise  
Posted by [daytrader](#) on Tue, 30 Sep 2008 09:08:30 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Und jetzt werden die Banken mit unseren Steuergeldern gestützt, die Pleitebänker also quasi für ihr Versagen belohnt. Dann werden wir sicher auch an den Gewinnen beteiligt, wenn wir bei den Verlusten schon auhelfen

---

Subject: Re: krise  
Posted by [kummel](#) on Tue, 30 Sep 2008 09:13:21 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Bei den gestrigen Abstürzen der Aktienkurse in Amerika sind sage und schreibe 1,2 Billionen Dollar ->12000.000.000.000\$(umgerechnet in eur ca.834Mrd.Euro) vernichtet worden.

Damit sind die verluste fast doppelt so hoch wie das geplante aber geplatzte Rettungspaket von 700Mrd Dollar.

---

Subject: Re: krise  
Posted by [daytrader](#) on Tue, 30 Sep 2008 09:16:07 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Jepp, und ich glaube die 700 Milliarden heißen für jeden US Bürger 2300 Euro oder Dollar? Steuergelder. (Info aus den Nachrichten). Das heißt heute Nacht sind umgerechnet pro US

Bürger 4600,- verbrannt wurden.

---

---

Subject: Re: krise

Posted by [pilos](#) on Tue, 30 Sep 2008 09:24:16 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

kummel schrieb am Die, 30 September 2008 11:13Bei den gestrigen Abstürzen der Aktienkurse in Amerika sind sage und schreibe 1,2 Billionen Dollar ->12000.000.000.000\$(umgerechnet in eur ca.834Mrd.Euro) vernichtet worden.

Damit sind die verluste fast doppelt so hoch wie das geplante aber geplatze Rettungspaket von 700Mrd Dollar.

diese milliarden waren doch alle nur totengeld...

<http://de.mimi.hu/numismatik/totengeld.html>

---

---

Subject: Re: krise

Posted by [juko50](#) on Tue, 30 Sep 2008 19:55:13 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Zitat:"Alles kommt wieder in Ordnung. Wenn die Regierung bereit ist dafür zu bezahlen!"

---

---

Subject: Re: krise

Posted by [helpme007](#) on Wed, 01 Oct 2008 07:14:53 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

ich muss ne gruppenarbeit über die krise schreiben. hab bisher in diesem semester aber noch so gut wie gar nix dafür gemacht. wenn ich besser bescheid weiß, dann sag ich mal meine (fach-)meinung dazu .

schneeball, du wählst links, richtig?

eine meinung habe ich aber schon zur krise. der staat (also die von der bevölkerung gewählten politiker) hat nicht eingegriffen in die finanzmarktblase und es reguliert. dann ist es doch auch gerecht, wenn der staat, das wieder gerade-bezahlen muss. die banker haben das geld nicht

vernichtet, sondern das system. der ausgangspunkt der krise liegt bei der FED, die extremst niedrige leitzinsen gemacht hat. dadurch kam es ja erst zu dieser extremen kreditvergabe (subprime-kredite). also es ist nur gerecht, dass der staat zahlen muss. auch wenn s scheisse ist. aber es sind vor allem die politiker, die schuld sind, m.M.n. . Sie hätten eingreifen müssen, m.M.n.. die krise wurde oft genug vorhergesagt (wenn auch nicht der zeitpunkt und die intensität).

wobei man aber auch zu geben muss, dass die banker ebenfalls scheisse gebaut haben. aber aus systemgründen. es ist kein problem der banken (banker), es ist ein problem des kapitalismus und der globalisierung.

ich finde, der staat müsste die wirtschaft mehr regulieren. denn menschen sind dumm. das sieht man an der subprime-krise. natürlich auch nicht so sehr, dass es ein kommunismus wird, aber irgendwie muss es alles besser reguliert werden. und diese schere, die zwischen arm und reich entsteht ist ja auch auf die globalisierung zurückzuführen. also, da muss einiges getan werden. ich bin für ein regulierendes eingreifen des staates, aber nur so viel, dass es die wirtschaft verbessert. so viel wie nötig, so wenig wie möglich. vielleicht schafft man es dann, solche krisen wenigstens abzufedern.

das ende der krise ist ja auch noch nicht abzusehen, wie christian schon sagte. naja genießt meinen post mit vorsicht, denn ich muss mich noch genauer informieren, um eine umfassende meinung über die krise bilden zu können.

---

Subject: Re: krise

Posted by [Schneeball](#) on Wed, 01 Oct 2008 08:08:25 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

helpme007 schrieb am Mit, 01 Oktober 2008 09:14ich muss ne gruppenarbeit über die krise schreiben. hab bisher in diesem semester aber noch so gut wie gar nix dafür gemacht. wenn ich besser bescheid weiß, dann sag ich mal meine (fach-)meinung dazu .

schneeball, du wählst links, richtig?

eine meinung habe ich aber schon zur krise. der staat (also die von der bevölkerung gewählten politiker) hat nicht eingegriffen in die finanzmarktblase und es reguliert. dann ist es doch auch gerecht, wenn der staat, das wieder gerade-bezahlen muss. die banker haben das geld nicht vernichtet, sondern das system. der ausgangspunkt der krise liegt bei der FED, die extremst niedrige leitzinsen gemacht hat. dadurch kam es ja erst zu dieser extremen kreditvergabe (subprime-kredite). also es ist nur gerecht, dass der staat zahlen muss. auch wenn s scheisse ist. aber es sind vor allem die politiker, die schuld sind, m.M.n. . Sie hätten eingreifen müssen, m.M.n.. die krise wurde oft genug vorhergesagt (wenn auch nicht der zeitpunkt und die intensität).

wobei man aber auch zu geben muss, dass die banker ebenfalls scheisse gebaut haben. aber aus systemgründen. es ist kein problem der banken (banker), es ist ein problem des kapitalismus und der globalisierung.

ich finde, der staat müsste die wirtschaft mehr regulieren. denn menschen sind dumm. das sieht

man an der subprime-krise. natürlich auch nicht so sehr, dass es ein kommunismus wird, aber irgendwie muss es alles besser reguliert werden. und diese schere, die zwischen arm und reich entsteht ist ja auch auf die globalisierung zurückzuführen. also, da muss einiges getan werden. ich bin für ein regulierendes eingreifen des staates, aber nur so viel, dass es die wirtschaft verbessert. so viel wie nötig, so wenig wie möglich. vielleicht schafft man es dann, solche krisen wenigstens abzufedern.

das ende der krise ist ja auch noch nicht abzusehen, wie christian schon sagte. naja genießt meinen post mit vorsicht, denn ich muss mich noch genauer informieren, um eine umfassende meinung über die krise bilden zu können.

Ob ich LINKS wähle!

Wenn ich das mal tun werde,dann soll ich sofort tot um fallen!

Nein,am liebsten würd ich FDP wählen,aber die schaffens eh nie,deswegen seh ich mich gezwungen CDU zu wählen!

Ich finde die Merkeln auch ganz gut,obwohl ich mich sicher unbeliebt hier mache!

---

Subject: Re: krise

Posted by [benutzer81](#) on Wed, 01 Oct 2008 08:42:36 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Jaja, die fähige frau merkel.. So wenig wie diese frau (samt partei) hat wohl noch kein einziger regierungschef zuvor fertig gebracht. Sie hat sich jetzt 3 jahre lang in den nachhaltigen erolgen der agenda 2010 regelrecht gesult aber selbst nicht den mut sie weiter voran zu treiben geschweige denn andere probleme anzupacken. Steinmeier wird ihr nächstes jahr schon die leviten lesen..

---

Subject: Re: krise

Posted by [Ka\\$h](#) on Wed, 01 Oct 2008 09:07:25 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

benutzer81 schrieb am Mit, 01 Oktober 2008 10:42Jaja, die fähige frau merkel.. So wenig wie diese frau (samt partei) hat wohl noch kein einziger regierungschef zuvor fertig gebracht. Sie hat sich jetzt 3 jahre lang in den nachhaltigen erolgen der agenda 2010 regelrecht gesult aber selbst nicht den mut sie weiter voran zu treiben geschweige denn andere probleme anzupacken. Steinmeier wird ihr nächstes jahr schon die leviten lesen..

du meinst wohl eher deine Linkspartei und Gysi/Lafontaine Benutzer81

Steinmeier wird auf keinen Fall Bundeskanzler.. wenn doch heiße ich Meier

Das Volk assoziiert nunmal die jüngsten "Erfolge" auf dem Arbeitsmarkt usw. mit der Merkel Regierung, wenn auch die Weichen dafür in der Schröder Legislatur getroffen worden sind!

Subject: Re: krise

Posted by [Schneeball](#) on Wed, 01 Oct 2008 09:30:58 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Da ist viel Wahres dran, allerdings werd ich persönlich niemals rechts oder links wählen!  
Was ihr macht ist mir egal

Hier läuft sowieso vieles schief. Als erstes würde ich mal ganz radikla den  
"Beamtenstatus" abschaffen.

Und wenn ich sehe, das so eine "kleine" Partei, wie die CSU in dicken Limos zur  
Kriessenkonferenz kommen, da kommt mir is kotzen!

Man müste sowieso den ganzen Politikern nur ein Mindestgehalt zahlen, eine Organisation  
ausserhalb und unabhängig des Staates sollte dann nach der Regierungszeit eine schätzung  
machen, was sie geleistet haben, und erst dann sollte bestimmte werden, wieviel sie tatsächlich  
für ihre Leistungen erhalten sollten!

Wir können ein Krieg in Afganistan führen und gleichzeitig leben hier zulande mio. Kinder an  
der Armutsgrene und die Typen von der KFW-Bank bekommen doch sicherlich noch ne fette  
Rente, genauso wie die zwei Typen von der Csu, welche fast nur 1 Jahr in amt wahren!  
Solche leistungen stehen in keinem verhältniss!

Ist sicherlich nur eine sehr oberflächliche Meinung von mir!

---

Subject: Re: krise

Posted by [Schneeball](#) on Wed, 01 Oct 2008 09:36:40 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Neben der Regierung, wird ich noch eine Art Überwachung, geleitet von spezialisten  
einsetzen, welche keine polit. Macht besitzen, allerdings alles mit ihrem Willy absegnen  
müssen, ähnlich wie unser Präsident, nur ein wenig im grösseren Rahmen.  
Z.B siehe Bund der Steuerzahler oder so ähnlich!

---

Subject: Re: krise

Posted by [benutzer81](#) on Wed, 01 Oct 2008 10:05:35 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

schneeball, du verwechselst äpfel mit birnen.. Als rechts wird traditionell die eher konservative  
wirtschaftsorientierte politik (beispiel CDU) und als links die sozialdemokratisch-  
arbeitnehmerorientierte politik (beispiel SPD) bezeichnet. Das hat nichts mit extremen inhalten zu  
tun. Allerdings sind diese begriffe heute nicht mehr zutreffend da sie mittlerweile alle "die mitte"  
sein möchten.

@ka\$h, du glaubst doch nicht ernsthaft den umfrageergebnissen? Weissst schon noch wo  
schröder vor den wahlen in den umfragen stand und jeweils herausgeholt hat? Jetzt ist gott sei  
dank wieder der rechte flügel der SPD an der macht und diesem muss sich frau merkel erstmal  
stellen. Sie muss dem steinmeier (der neben schröder ein wichtiger weichensteller für die

heutigen "erfolge" bzw. erholung war) erstmal erklären was sie effektiv zu stande gebracht hat (außer dumm daherzureden). Dem wähler wird dann schon klar aus welcher richtung die politik ursprünglich kam..

"Die Linke" um gysi und lafontaine halte ich übrigens für eine "modeerscheinung" von der man in ein paar jahren nicht mehr viel hören wird.

---

Subject: Re: krise  
Posted by [Schneeball](#) on Wed, 01 Oct 2008 10:18:51 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Die SPD ist ja nicht so sehr links, das ist mir ja alles klar!

Was ich eigentlich sagen wollte, das ich genau wie du, den kollegen Gysi, seine ehemalige Partei PDS und die neue Linke, überhaupt nicht mag, wobei man auch wieder unterscheiden muss!

---

Subject: Re: krise  
Posted by [stef84](#) on Wed, 01 Oct 2008 10:38:37 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

benutzer81 schrieb am Mit, 01 Oktober 2008 10:42 Jaja, die fähige frau merkel.. So wenig wie diese frau (samt partei) hat wohl noch kein einziger regierungschef zuvor fertig gebracht. Sie hat sich jetzt 3 jahre lang in den nachhaltigen erolgen der agenda 2010 regelrecht gesulst aber selbst nicht den mut sie weiter voran zu treiben geschweige denn andere probleme anzupacken. Steinmeier wird ihr nächstes jahr schon die leviten lesen..

Na ja, immerhin hat die Frau Merkel die Arbeitslosenzahlen von 5 auf 3 Millionen reduziert. Das ist eine große Leistung finde ich!

Die SPD labert immer soviel. Unter Schröder rechtfertigte sie ihre Misserfolge, als Altlasten von Kohl und jetzt reden sie Merkels Erfolge als die eigentlich ihren tot. So kann man natürlich auch Politik machen

Die SPD ist eigentlich eine gute Partei, aber dieser Linksruck tut ihr nicht gut. Angefangen hat das schon damit als sie mit den Grünen koalitiert haben. Ich kann die Grünen nicht ab. Tut mir leid. Wenn ich schon an die Argumentation zum Atomausstieg denke, könnte ich kotzen. Aber hast recht. Es geht mit dem rechten Flügel in der SPD hoffentlich wieder aufwärts, wobei ich bezweifle dass der Steinmeier was reißen wird. Der hat eine Ausstrahlung wie ein Knäckebrötchen. Der SPD fehlen die Köpfe mit Charisma.

Und zu den Linken will ich eigentlich gar nichts sagen. Die führen unser Land in den Ruin. Ich bete das die niemals was zu sagen haben. Daneben vergisst man immer, dass dies die Nachfolger der SED sind. Die SED war für den Tod von hunderten Menschen verantwortlich. Und für die Unterdrückung und Bespitzelung von Millionen. Und das sitzen immer noch die

gleichen Köpfe oben wie vor dem Mauerfall.

Überlegt mal was wäre wenn sich ein rechter Flügel der CDU absplakaten würde und mit den REPs oder NPD zusammengehen würde. Da würde es gleich wieder "Nazis" heißen. Sicher auch zurecht. Also warum hat die Linke so ein Existenzrecht? Nur weil es hunderte Tote gab und nicht Millionen? Wieviele Tote sind denn politisch tragbar?

Nicht nur das die Linke politisch und wirtschaftlich die größten Holzköpfe sind, sie gehört einfach verboten. Extremismus ist immer scheiße. Egal ob rechts oder links!

Und mit diesen A...löchern will die SPD koalieren? Und hat das auch schon! Damit hat die SPD bei mir jeden Krdeit verspielt.

Das sieht man doch wie gewissenlos und machtgeil manche Gestalten da oben sind. Das Wort "Diener des Volkes" zählt da schon lange nicht mehr. Willi Brand würde sich im Grab umdrehen!

Da muss ich sagen gefällt mir die FDP. Ich war nie ein Fan, aber die Tatsache, dass sie 2005 nicht mit den Grünen und SPD zusammengingen hat mit imponiert. Da zählt ein Versprechen immerhin noch was!

---

Subject: Re: krise

Posted by [benutzer81](#) on Wed, 01 Oct 2008 11:01:33 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

stef84 schrieb am Mit, 01 Oktober 2008 12:38benutzer81 schrieb am Mit, 01 Oktober 2008 10:42Jaja, die fähige frau merkel.. So wenig wie diese frau (samt partei) hat wohl noch kein einziger regierungschef zuvor fertig gebracht. Sie hat sich jetzt 3 jahre lang in den nachhaltigen erfolgen der agenda 2010 regelrecht gesult aber selbst nicht den mut sie weiter voran zu treiben geschweige denn andere probleme anzupacken. Steinmeier wird ihr nächstes jahr schon die leviten lesen..

Na ja, immerhin hat die Frau Merkel die Arbeitslosenzahlen von 5 auf 3 Millionen reduziert. Das ist eine große Leistung finde!

Die SPD labert immer soviel. Unter Schröder rechtfertigte sie ihre Misserfolge, als Altlasten von Kohl und jetzt reden sie Merkels Erfolge als die eigentlich ihren tot. So kann man natürlich auch Politik machen

Merkel soll die arbeitslosenzahlen reduziert haben? Sorry aber dass das nachhaltige auswirkungen der agenda 2010 sind, ist allseits bekannt und sogar die merkel hat das zugegeben. Ja und es stimmt auch, kohl hatte den karren in den dreck gefahren und die rot-grüne regierung hat diesen wieder herausgezogen. Nur sind die auswirkungen wirtschaftspolitischer maßnahmen erst jahre später spürbar und davon profitiert die merkel. Sie hätte die chance gehabt, reformen weiter voranzutreiben, ruhte sich aber nun 3 jahre lang drauf aus. Diese politik des stillstands wird von experten immer wieder kritisiert da die positive entwicklung zu stagnieren droht. Aber frau merkel möchte sich ja beim volk mit unangenehmen entscheidung nicht unbeliebt machen. Schröder hingegen musste handeln, auch wenn ihn das viele stimmen gekostet hat.

Ja, diese spielchen mit den linken war ein grosser fehler, wird sich aber mit er neuen führungsspitze nicht wiederholen. Der rechte flügel war von anfang an dagegen und diese flügelkämpfe schadeten der spd auch.

Unterschätze Steinmeier nicht. Das Charisma einer Merkel hat er allemal und steht auf der Beliebtheitskala auch gleich auf mit ihr. Desweiteren vergessen viele das Steinmeier der "Schröder-Macher" erster Stunde ist. Er hat nicht nur seine Reden geschrieben, sondern bei allen Entscheidungen intensiv mitgewirkt.. Somit hat er schon jetzt mehr als die Merkel erreicht..

---

---

Subject: Re: krise

Posted by [kaya](#) on Wed, 01 Oct 2008 11:22:56 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

nana benutzer, rot-grün war eine absolut qualvolle Legislatur-Periode. und wenn du von "Politik des Stillstands" redest, solltest du nicht Schröders "Politik der ruhigen Hand" vergessen. diese Jahre waren furchtbar.. zum Glück kam damals dann die Agenda2010 durch, allerdings - wie sollte es bei der ewig gespaltenen SPD auch anders sein - nur stark verwässert.

die wirtschaftlichen Erfolge jetzt allein mit der Agenda2010 zu begründen greift viel zu kurz.. vor allem lag das am ökonomischen Umfeld, sprich der Weltwirtschaft.

Übrigens, wenn ich diese Arbeitslosenzahlen (3 Mio) höre muss ich immer lachen. über 5 Mio Menschen in Deutschland beziehen ALG2 (= Sozialhilfe), zusätzlich über 1 Mio ALG1 (= Arbeitslosengeld; kein größeres Problem, da diese Leute ja vorher Anspruch durch gezahlte ALV-Beiträge erworben haben). viele Leute gelten also nicht offiziell als "arbeitslos" obwohl sie dem Staat auf der Tasche liegen. absolut geschönte Statistiken..

---

---

Subject: Re: krise

Posted by [kaya](#) on Wed, 01 Oct 2008 11:26:19 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

benutzer81 schrieb am Mit, 01 Oktober 2008 13:01 stef84 schrieb am Mit, 01 Oktober 2008 12:38 benutzer81 schrieb am Mit, 01 Oktober 2008 10:42 Jaja, die fähige Frau Merkel.. So wenig wie diese Frau (samt Partei) hat wohl noch kein einziger Regierungschef zuvor fertig gebracht. Sie hat sich jetzt 3 Jahre lang in den nachhaltigen Erfolgen der Agenda 2010 regelrecht gesulst aber selbst nicht den Mut sie weiter voran zu treiben geschweige denn andere Probleme anzupacken. Steinmeier wird ihr nächstes Jahr schon die Leviten lesen..

Na ja, immerhin hat die Frau Merkel die Arbeitslosenzahlen von 5 auf 3 Millionen reduziert. Das ist eine große Leistung finde!

Die SPD labert immer soviel. Unter Schröder rechtfertigte sie ihre Misserfolge, als Altlasten von Kohl und jetzt reden sie Merkels Erfolge als die eigentlich ihren tot. So kann man natürlich auch Politik machen

Merkel soll die Arbeitslosenzahlen reduziert haben? Sorry aber dass das nachhaltige Auswirkungen der Agenda 2010 sind, ist allseits bekannt und sogar die Merkel hat das zugegeben. Ja und es stimmt auch, Kohl hatte den Karren in den Dreck gefahren und die rot-grüne Regierung hat diesen wieder herausgezogen. Nur sind die Auswirkungen

wirtschaftspolitischer maßnahmen erst jahre später spürbar und davon profitiert die merkel. Sie hätte die chance gehabt, reformen weiter voranzutreiben, ruhte sich aber nun 3 jahre lang drauf aus. Diese politik des stillstands wird von experten immer wieder kritisiert da die positive entwicklung zu stagnieren droht. Aber frau merkel möchte sich ja beim volk mit unangenehmen entscheidung nicht unbeliebt machen. Schröder hingegen musste handeln, auch wenn ihn das viele stimmen gekostet hat.

Ja, diese spielchen mit den linken war ein grosser fehler, wird sich aber mit er neuen führungsspitze nicht wiederholen. Der rechte flügel war von anfang an dagegen und diese flügelkämpfe schadeten der spd auch.

Unterschätze steinmeier nicht. Das charisma einer merkel hat er allemal und steht auf der beliebtheitsskala auch gleich auf mit ihr. Desweiteren vergessen viele das steinmeier der "schröder-macher" erster stunde ist. Er hat nicht nur seine reden geschrieben, sondern bei allen entscheidungen intensiv mitgewirkt.. Somit hat er schon jetzt mehr als die merkel erreicht..

steinmeier würde ich auch nicht unterschätzen. der kann schon was, generell gibt es im rechten flügel der spd ein paar kluge köpfe. allerdings wird diese zerissene partei nie starke entscheidungen treffen können und ist somit im prinzip unwählbar.

---

---

Subject: Re: krise

Posted by [kaya](#) on Wed, 01 Oct 2008 11:32:30 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

wollen wir hoffen, dass dieses rettungspaket abgesegnet wird. so etwas würde eine us-regierung nie in die wege leiten, wenn es nicht wirklich brennen würde. und das heißt die drohende folge, wenn jetzt nicht gründlich eingegriffen wird, ist eine richtig fette, langanhaltende depression.

---

---

Subject: Re: krise

Posted by [juko50](#) on Wed, 01 Oct 2008 15:44:10 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Angela Merkel ist ein erstaunliches Phänomen. Um die Wortwahl eines Kabarettisten aufzugreifen, die keineswegs falsch ist: Merkel tut einfach nichts, einfach nichts, aber sie benimmt sich nicht daneben und deshalb ist sie so beliebt.

Sie bezieht nie Stellung, spricht immer allgemein und es wirkt, das deutsche Volk lässt sich verarschen.

Aber nun zum eigentlichen Thema. So vereinfacht kann man das nicht sagen. Mit Deutschlands Gerechtigkeit geht es schon lange bergab, nicht nur seit rot-grün, aber darauf will ich jetzt trotzdem unter anderem eingehen.

Das Hauptproblem ist wirklich die neoliberale Politik. Sie wundern sich momentan alle über den Armutsbericht - und ignorieren dabei, dass die meisten davon Hartz IV Empfänger bzw.

Aufstocker sind - diese Armut wurde im Bundestag beschlossen. Deshalb ist diese gesamte Debatte witzlos. Auch reden sie jetzt über Steuererleichterungen... unter Schröder wurde den Unternehmen alles zurückgegeben, alles abgenommen, die Reichensteuer runtergenommen und so weiter und so fort. Unter Merkel hat sich die SPD mit der CDU dann wie folgt geeinigt: 0% + 2% Mehrwertsteuererhöhung ist 3%. Zusätzlich wurde ja, wie wir alle wissen, die Pendlerpauschale abgeschafft. Immer wieder und wieder wurden nur die Arbeitnehmer unter Druck gesetzt. Da wundert man sich?

Was wir brauchen ist erstmal wieder ein gerechtes Steuersystem. Zusätzlich brauchen wir Mindestlöhne - wir fördern momentan die Unternehmen, die zu wenig zahlen, indem wir den restlichen Lohn zahlen! Zusätzlich haben diese Arbeitnehmer aber dann trotzdem zu wenig Geld, wie ich eben bei der Hartz IV Problematik schon meinte.

Was hat Merkel noch gemacht? Die Rente gekürzt - nunja, auf 67 erhöht. Die Löhne wurden auch gesenkt, die Lohnnebenkosten. Bildung wird unter Merkel auch immer mehr etwas für die Elite - Studiengebühren, G8 und so weiter.

Ganz zu schweigen von Sicherheitsrechten. Zwar ist noch nicht alles durch, aber Schäuble wird unseren Überwachungsstaat schon auf Vordermann bringen. Aproppo Verfassungsfeinde, unser Verteidigungsminister unter der CDU sagte ja auch in dieser Legislaturperiode wie egal sie ihm ist, Flugzeuge würde er trotzdem abschießen. Und da wären wir auch bei der völkerrechtswidrigen Besetzung Afghanistans, den Tornados und die Unterstützung der Folternation USA.

Was haben wir noch tolles unter Merkel erlebt? Eine offensichtliche Einschränkung des Streikrechts beim G8-Gipfel? Ja, das auch noch. Und vergessen wir nicht den kürzlich beschlossenen Vertrag von Lissabon - eine Entdemokratisierung der EU, was Merkel im Bundestag als mehr Handlungsfähigkeit darstellt. Ja ja, ... ein tolles Fazit ist wirklich das der Armutzeugnisbericht, mehr Reiche, mehr Arme. Wo hat Frau Merkel eigentlich schon ihren Aufsichtsratsplatz gesichert?

Zitat:Einen besonderen Trick hat sich der Finanzminister bei der Mehrwertsteuer einfallen lassen: Nominal beträgt die Mehrwertsteuer zwar auch nur 19 Prozent, wie bei allen anderen Produkten. Das wären bei einem Preis von 40 cent für den Kraftstoff rund 7,6 cent/Liter. Dies reicht dem Finanzminister jedoch nicht. Als Berechnungsgrundlage für die Mehrwertsteuer wird bei Kraftstoffen nicht nur der reine Produktpreis ohne Mineralölsteuer genommen, sondern der Produktpreis zuzüglich der Mineralölsteuer. Das bedeutet, dass die Berechnungsgrundlage für die Mehrwertsteuer bei Benzin 105,45 cent/Liter ist, auf welche die 19 Prozent Mehrwertsteuer erhoben werden. Das ergibt 20,0 cent/Liter, und damit rund das zweieinhalbfache des Mehrwertsteuerbetrages, der sich ohne diesen Berechnungstrick ergeben würde. Im angeführten Rechenbeispiel beträgt die Gesamt-Steuerbelastung damit 85,45 cent/Liter.

Zitat:  
"Wer Merkel wählt - hat Star Wars nicht verstanden."

Es Lebe die Umweltzonen in Deutschland und die Feinstaubverornung!  
Aber selber mit 4,2 Liter Audi durch die Gegend Fahren!

---

Subject: Re: krise  
Posted by [juko50](#) on Wed, 01 Oct 2008 16:39:38 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Zitat: Kanzlerin Angela Merkel zur Bankenkrise Wir werden das Vertrauen der Sparer schützen

Kanzlerin AngelaMerkel (54) hat versprochen, dass die Regierung alles zur Begrenzung der derzeitigen Finanzmarktkrise unternehmen wird!

In einem Interview sagte Merkel : „Vertrauen ist die wichtigste Währung der Wirtschaft. Dieses Vertrauen wird der Staat schützen. Der Bürger soll wissen: Er hat eine Regierung, die sich um sie kümmert.“

Merkel erklärte weiter: „Im Mittelpunkt aller unserer Anstrengungen steht jeder einzelner Bürger, also auch die Sparer.“ Das deutsche Bankensystem sei „stabiler als anderswo“.

Bei der Rettung der Hypo Real Estate gehe es lediglich um eine Bürgschaft des Staates, für die noch keinerlei Steuergeld geflossen sei. Merkel: „In Wahrheit geht es darum, in einer sehr ernsten Situation den Schaden für unsere gesamte Wirtschaft zu begrenzen und damit das Geld aller Bürger zu schützen.“

Bundeskanzlerin Angela Merkel lehnt es jedoch ab, allen deutschen Banken vorab umfassende staatliche Unterstützung für den Notfall zuzusichern. „Der Bund kann und will keinen Blankoscheck für alle Banken ausstellen, egal, ob sie sich verantwortungsvoll verhalten oder nicht.“

Sie könne mit Blick auf die Finanzkrise und die verantwortlichen Bank-Chefs den „Ärger vieler Menschen verstehen“, sagte Merkel weiter. „Die Verantwortlichkeiten derer in der Wirtschaft, die das angerichtet haben, müssen aufgearbeitet werden.“

---

Subject: Re: krise  
Posted by [benutzer81](#) on Wed, 01 Oct 2008 17:17:51 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

EDIT: juko, wenn du schon fremde texte postest, dann bitte den entsprechenden link zum original einfügen <http://board.gulli.com/thread/1114445-merkelzukunft-von-deutschland-oder-der-totale-untergang/>

Was die steuererleichterungen für unternehmen angeht, so war das fast ein notwendiges übel. Angesichts der zunehmenden globalisierung und der damit verbundenen abwanderung deutscher unternehmen ins ausland, war es notwendig den standort deutschland wieder attraktiver zu gestalten. Natürlich spielt auch die fehlorientierte politik brüssel`s eine rolle, welche sinnlose subventionen für projekte dieser art in osteuropa vorsahen. Aber osteuropa ist nicht die welt. Vor allem den asiatischen ländern musste man einhalt gebieten..

Letztendlich kehren viele unternehmer zurück nach deutschland.. Welchen preis das kostet ist moralisch fragwürdig (geringere löhne etc..) aber momentan gibt es angesichts der konkurrenz keine optimale lösung.

---

---

Subject: Re: krise

Posted by [juko50](#) on Wed, 01 Oct 2008 18:43:09 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Die Lösung ist der Gute Alte Mittelstand muss weg!  
ARM Trotz ARBEIT!

---